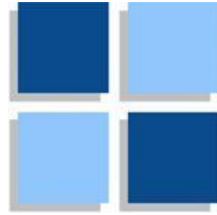


Evangelisch
in Geseke



blickkontakt



Juni
Juli
August
2026

Gemeindebrief
Evangelische Kirchengemeinde Geseke

Ausgabe 3 - 2026

Abschied, Veränderung und Zusammenhalt

Im Sommer des nächsten Jahres werden wir unsere Pfarrerin Kristina Ziemssen in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Viele von uns verbindet mit ihr ein langer gemeinsamer Weg – durch Gottesdienste, Gespräche, Feste und auch durch schwierige Zeiten.

Gleichzeitig wissen wir: Die Pfarrstelle wird nicht nachbesetzt werden. Das klingt erst einmal herausfordernd – doch ich erlebe an verschiedenen Stellen im Austausch zwischen den drei Presbyterien der WAGE-Region, wie wir offen und konstruktiv unterwegs sind. Wir sind von dem gemeinsamen Wunsch geprägt, gute Lösungen für die Zukunft unserer gesamten WAGE-Region zu finden.

Ein Beispiel dafür haben wir bereits im letzten Jahr erlebt. Als sich der Pfarrer unserer Nachbargemeinde überraschend auf eine Stelle außerhalb unserer Region beworben hat, entstand dort kurzfristig eine große Lücke. Unsere Pfarrerin hat gemeinsam mit den Teamern die Konfirmandenarbeit übernommen – unkompliziert, solidarisch und mit viel Herzblut. Auch die hauptamtlich Mitarbeitenden der Jugendkirche Lippstadt sind tatkräftig dabei und wir haben ein gutes Konzept für

diese gemeinsame Arbeit, in der zukünftig auch eine hauptamtliche IPT-Kraft (Interprofessionelles Pastoral-Team) mitarbeiten wird. Ebenso ermutigend ist der abgestimmte Gottesdienstplan in unserer Region. Er stellt sicher, dass wir auch weiterhin ein verlässliches und vielfältiges Gottesdienstangebot haben werden.

Darüber hinaus arbeitet eine regionale Arbeitsgruppe (begleitet von zwei erfahrenen Coaches der Gemeindeberatung) daran, unsere Zusammenarbeit mit Erwitte-Anröchte und Warstein weiter zu verbessern und neue Wege zu entdecken.

Seit mehreren Jahren sind im sogenannten WAGE-Ausschuss Presbyter*innen aus allen drei Gemeinden zusammen unterwegs. Wir tauschen uns aus und initiieren gemeinsame Projekte. Da ist zum Beispiel das Chorprojekt im November diesen Jahres, bei dem sich Menschen aus allen drei Gemeinden zu einem Projektchor zusammenschließen – ein Wochenende voller Musik, Begegnung und einem gemeinsamen Gottesdienst. In Kürze wird eine Anmeldung möglich sein.

All das zeigt: Wir denken nicht in Einzelgemeinden, sondern denken und agieren gemeinsam.

Gleichzeitig lebt unsere Gemeinde in Geseke von einer beeindruckenden

Augenblick

Vielfalt an Engagement: der monatliche Kaffee-Treff, der Gospel-Chor, der Posaunenchor – um nur drei Beispiele zu nennen. Ich bin beeindruckt, wenn ich den Blick auf all die Gruppen werfe, die weiter hinten im Gemeindebrief zu sehen sind. Viele Ehrenamtliche und nebenberuflich Beschäftigte tragen diese Gruppen und Initiativen mit Begeisterung.

Nicht zuletzt trifft sich unser Presbyterium regelmäßig und überlegt gemeinsam, wie wir das Gemeindezentrum und die Emmauskirche lebendig halten und weiterentwickeln können.

All das geschieht unabhängig von einer einzelnen Person – und genau darin liegt viel Hoffnung.

Veränderung gehört zum Leben unserer Kirche. Wenn wir sie gemeinsam gestalten, mit Vertrauen, Engagement und Offenheit füreinander, kann daraus Neues wachsen. Das macht mir Mut – und ich hoffe, Euch / Ihnen auch.

Euer / Ihr Stefan Schinzer
(Presbyter und
WAGE-Ausschuss-Vorsitzender)



Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen, damit
sie das **Leben**
haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen!

Liebe Leserinnen und Leser!

Es war ein besonderer Abschied, als Afif uns in der ersten Mai-Woche verließ. Insgesamt 14 Monate ist er bei uns im Kirchenasyl gewesen. Selten bleiben Gäste so lange. Aber das hatten wir schon in der Vergangenheit. Ich erinnere an Mohamad, der nun in Lippstadt mit Frau und zwei Töchtern lebt und arbeitet. Und an Filimon, der heute fast am Ende seines ersten Lehrjahres als Kranken- und Gesundheitspfleger in unserem Krankenhausverbund steht. Die beiden wohnten zwei Jahre bei uns. In der Regel bleiben unsere Gäste zwei bis fünf Monate.

Afif hat sich sehr bei uns eingebracht. Schon bald mussten wir ihm nicht mehr erklären, wie es bei uns läuft, welche Veranstaltungen es gibt. Er wusste, wo seine Hilfe und Unterstützung nötig und hochwillkommen war. Viele Monate hat er unseren Kaffeevollautomaten betreut, ihn jeden Tag gereinigt, sodass er am Morgen für die ersten Besucher im Gemeindezentrum zur Verfügung stand.

Bei so einem langen Zeitraum entstehen Beziehungen und Bindungen. Wir, das Kirchenasyl-

Team, aber auch andere, die ihn kennengelernt haben, wünschen Afif, dass er hier in Deutschland einen guten Weg gehen kann. Inzwischen spricht er gut Deutsch. Das wird ihm das Weiterkommen erleichtern. Zum Glück hat er hier in Deutschland ein Netzwerk aus Cousins und anderen Verwandten, die ihn unterstützen werden.

Nicht jeder Gast, der uns verlässt, bekommt eine Abschiedsparty. Afif konnten wir jedoch überraschen: Nicht nur unser Team und unsere derzeitigen Gäste Azim, Mamoudou, Khaled und Michel waren dabei. Es kamen auch Ehemalige, die in den vergangenen Monaten ebenfalls bei uns im Kirchenasyl waren: Sanad, Moaz, Mohammad und Ali. Es wurde ein fröhlicher Abend in vielen Sprachen, guter Gemeinschaft und mit leckerem Essen.



Ich will diese Ausgabe des Blickkontakt nutzen, um ein paar

grundsätzliche Dinge zum Kirchenasyl zu schreiben.

Mancher mag sich fragen: "Warum und wozu Kirchenasyl?" Jede Aufnahme ins Kirchenasyl wird besonders geprüft. Es reicht nicht, einfach an der Tür zum Gemeindezentrum zu stehen. Wir arbeiten eng mit der Diakonie in Soest zusammen. Dort melden sich die Menschen mit ihren Anliegen und Nöten und schildern ihre Situation. Die Flüchtlingsberatung fällt eine Vorentscheidung darüber, ob dies ein Fall fürs Kirchenasyl ist. Jeder, der zu uns kommt, ist ein begründeter Härtefall. Für jeden Einzelnen, den wir aufnehmen, schreibe ich eine Stellungnahme, in der ich begründe, warum wir ihn bei uns aufgenommen haben.

Kirchenasyl ist nichts Illegales. Das gilt es immer wieder zu betonen. Es gibt ein Abkommen mit unserem Staat, das Kirchenasyl ermöglicht und regelt. Bei den vielen Flüchtlingen, die in den letzten fünfzehn Jahren zu uns nach Deutschland gekommen sind, kann das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) nicht jeden einzelnen Fall bis in alle Details hinein prüfen. Mit dem Kirchenasyl machen wir auf besondere Härtefälle aufmerksam und bitten unseren Staat, in diesem besonderen Fall noch einmal hinzuschauen.

Das BAMF weiß vom ersten Tag an, dass dieser Mensch bei uns ist. Kirchenasyl ist kein Untertauchen. Es ist ein sehr transparenter Vorgang, bei dem wir im Austausch mit dem BAMF stehen.

Kirchenasyl zu gewähren ist ein sehr altes kirchliches Recht. Das gab es schon in alttestamentlicher Zeit und gehört auch zu vielen anderen Kulturen und Religionen: In einem Heiligtum, in einer Kirche oder in kirchlichen Gebäuden konnten Menschen Schutz erbitten und bekommen.

Wir sind froh und dankbar, dass wir in Deutschland als Kirchen diese Möglichkeiten haben. Wir folgen damit unmittelbar Jesu Aufruf: **Was ihr getan habt, einem/einer von diesen meinen geringsten Brüdern und Schwestern, das habt ihr mir getan.** Kirchenasyl zu gewähren und es hier bei uns zu organisieren, ist anstrengend, aber beglückend. Diese Erfahrung machen wir in Geseke seit 2017.

Ich bin so dankbar, dass es dieses Team gibt, mit dem ich zusammen das Kirchenasyl in unserer Gemeinde durchführen kann. Da ist der bürokratische Aufwand bei jedem einzelnen unserer Gäste. Da ist das Versorgen mit Lebensmitteln und anderen Gebrauchsgütern. Manche haben nur das an Kleidung, was sie auf dem Leib tragen und kommen mit einem kleinen

A u g e n b l i c k

Rucksack oder einer Plastiktüte zu uns. Da gilt es, täglich einen Blick auf sie zu haben, wie es ihnen geht. Wenn sie kommen, sind sie verängstigt und übermüdet, völlig erschöpft nach Wochen voller Angst und viel zu wenig Schlaf. Es ist ein besonderer Moment, wenn ich sie nach Tagen das erste Mal lächeln sehe, wenn sich bei ihnen ein Gefühl von Sicherheit einstellt. Unsere Gäste verändern sich in der Zeit, in der sie bei uns sind. Sie lernen Deutsch und übernehmen Aufgaben im Haus. Vieles von dem, was bei uns im Gemeindezentrum passiert, wäre ohne die Unterstützung unserer "Jungs" nicht möglich.



Ich freue mich, wenn ich sie in der Küche zusammen kochen sehe. Ich freue mich an ihrer Aufmerksamkeit, mit der sie uns zur Seite stehen und immer wieder mit anpacken. Ich freue mich, wenn

ich sie laut lachen höre. Ich freue mich, wenn ich sie im Garten sehe. Ihre Geschichten erschüttern mich. Jede Einzelne. Sie sind geflohen vor Krieg, Gewalt und staatlicher Willkür. Sie sind wie Sklaven behandelt und ausgebeutet worden. Sie haben miterlebt, wie Angehörige, Eltern, Geschwister getötet wurden. Sie wurden selbst bedroht und sahen keinen anderen Weg als zu fliehen.

Wie finanziert sich das Kirchenasyl? Komplette aus Spenden! So ist mein Dank groß an all die, die unser Engagement hier in Geseke im Blick haben und uns immer wieder Geld zur Verfügung stellen. Ich bin dankbar für die Solidarität in unserem Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg. Wenn nicht andere Gemeinden immer wieder etwas in den großen Topf täten, aus denen die drei Gemeinden, die Kirchenasyl gewähren, unterstützt werden, wäre es uns nicht möglich, seit Jahren Menschen aufzunehmen. Wer mehr übers Kirchenasyl wissen, wer uns Geld spenden oder aber auch in unserem Team mitmachen möchte, kann sich gern bei mir melden. Wir freuen uns über jede Form der Unterstützung.

Es grüßt herzlich

Kristina Ziemssen

Ein Dankeschön aus dem Kirchenasyl



Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir in dieser Zeit in der Kirche geholfen haben.

Diese Zeit war nicht einfach für mich. Als ich gehört habe, dass meine Frist verlängert wurde, war ich sehr schockiert. Aber eure Hilfe und eure Freundlichkeit haben mir viel Kraft gegeben. Ich habe viel Respekt und Menschlichkeit von euch gesehen.

Hier habe ich auch meine zweite Familie gefunden. Das werde ich nie

vergessen. Ich werde eure Hilfe nie vergessen.

Ich hoffe, ich war für euch in Ordnung und habe eure Erwartungen nicht enttäuscht.

In dieser Zeit habe ich auch viel gelernt. Ich habe gelernt, wie wichtig Hilfe, Geduld und Zusammenhalt sind. Das nehme ich mit in mein Leben.

Ich danke jeder Person, die mir geholfen hat, mit einem Wort, einer Hilfe oder einem Lächeln. Das war sehr wichtig für mich.

Ich werde bald gehen. Ich habe Hoffnung für meine Zukunft und einen neuen Anfang. Ich nehme alles Gute von hier mit. Ich werde euch auch in Zukunft besuchen.

Vielen Dank von Herzen.

Afif

Taufen - Herzlich willkommen in unserer Gemeinde:

In der Online-Version ohne Namen.

14.03.2026

14.03.2026

25.05.2026

25.05.2026

25.05.2026

25.05.2026

25.05.2026

25.05.2026

25.05.2026

25.05.2026



Bestattungen - Wir trauern um folgende Gemeindeglieder:



Sommerfest

Samstag, 27. Juni 2026

- ★ 15 Uhr - Kaffee & Kuchen
- ★ Spiele für Groß & Klein
- ★ Sommer-Cocktails
- ★ 17 Uhr - Gottesdienst
- ★ 18 Uhr - Grillen & Mitbring-Bufferet
- ★ 19:30 Uhr - Serenade Posaunenchor
- ★ Feuerschale - Stockbrot backen und vieles mehr.....

Gruppen und regelmäßige Termine

Frauenhilfe

Die Frauenhilfe trifft sich
**jeden 1. Mittwoch im Monat
um 15 Uhr** im Gemeindezentrum

Viele Themen sind für Frauen gedacht, aber überall, wo die Zielgruppe „Interessierte“ genannt wird, kann jede/r teilnehmen.

Leitung
Ulla Jürgens - 02942 2368

Küster- und Lektorenkreis

Wir kümmern uns abwechselnd und gemeinsam um die Lesung und alles, was es rund um einen Gottesdienst braucht.

Wer sich dem Kreis anschließen möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei Peter Schütte zu melden.
Tel. 02942 4075

Handarbeitstreff

Zu unserem Handarbeitskreis laden wir alle herzlich ein, die gern in geselliger Runde häkeln, stricken, sticken, basteln.

Treffen sind an jedem
**letzten Mittwoch im Monat
von 16.30 – 18.00 Uhr.**
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen ruft gern an:
Elsmarie Braun
0157-32620647

Die Brücke

Der Frauenkreis "Die Brücke" trifft sich
– wenn nicht anders vereinbart –
am **zweiten Mittwoch des Monats
um 19 Uhr** im Gemeindezentrum.

10. Juni

Stadtführung in Soest

08. Juli

Fahrradtour mit gemütlichem Abschluss
im Gemeindezentrum

12. August

Treffen in der Eisdiele

Nähere Infos bei

Christa Bartmeier - 02942 6342

Heidrun Ramm - 02942 4212

Katja Greuel - 0157 52109710

Posaunenchor

Unser Posaunenchor ist eine bunt gemischte Blechbläser-Gruppe von über 25 Aktiven, die regelmäßig im Gottesdienst musizieren.

Das Repertoire umfasst die ganze Bandbreite der Musik von der Renaissance, Klassik und Bach-Chorälen über Gospel bis hin zu zeitgenössischen Jazz- und Poparrangements.

Probe: **montags 19.30 Uhr
freitags 18.30 Uhr**
im Gemeindezentrum

Leitung:
Werner Naundorf 02942 78283
posaunenchor-geseke@t-online.de

Jugendchor Vocal Fusion

Der Jugendpopchor für alle zwischen 10-25 Jahren

Proben: **dienstags 18.30 – 20 Uhr** im Gemeindezentrum

Leitung und Kontakt:
Popkantorin Paulina Wendland
paulina.wendland@ekvw.de

Offener Kaffeetreff

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 15 – 17 Uhr treffen sich hier Menschen, die Lust auf Gesellschaft, Gespräche, Kaffee, Tee und ein Stückchen Kuchen haben.

Herzliche Einladung!

Elsmarie Braun, Katja Greuel,
Ingrid Metz, Gerlinde König-Schulte,
Heidi Ramm, Lucia Rusch, Astrid Tilles

Knallfrösche

sind eine Freizeitgruppe von aktuell elf Menschen mit Behinderung. Bei jedem Treffen sind immer ehrenamtliche Betreuer dabei.

Im wöchentlichen Wechsel trifft man sich **montags um 17.30 Uhr** entweder zum Kegeln in Störmede oder zum Basteln, Backen, Spielen, Feiern... im Gemeindezentrum. Interessierte sind herzlich willkommen.

Kontakt:
Beate Menge 0176-70715453
mengebeate@gmail.com

Besuchskreis

der Besuchskreis überbringt Glückwünsche zum Geburtstag an die älteren Gemeindemitglieder. Er trifft sich einmal im Quartal. Wer sich dort engagieren möchte, meldet sich bitte bei Christa Bartmeier (02942 6342).

Männerkreis

Ab dem **03. Juni** trifft sich der Männerkreis im Sommerrhythmus von 14 Tagen **mittwochs um 15 Uhr** am Gemeindezentrum als Radfahrer und Nicht-Radfahrer zu unterschiedlichen Zielen. Am **01. Juli** Grillen im Gemeindezentrum. Bei Interesse melden Sie sich bei:
Herrn Sander 02942 5598

Gospelchor

zum Repertoire gehören Gospels, Spirituals und auch deutschsprachiges Liedgut.

Die Proben sind **freitags 19.30 – 21 Uhr** im Gemeindezentrum unter der Leitung von Frederik Marx.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Bei Interesse melden Sie sich bei
Beate Menge - 0176/70715453 -
mengebeate@gmail.com



Alle weiteren Gemeindetermine finden Sie hier!

Konfirmationen



Anröchte, 25. April, 11 Uhr - Lija Neufeld, Nika Ewert, Jule Gotterbe, Lea Gottschlich, Nele Mertens, Alex Prinz, Lea Thiel, Alex Zimmermann, Julie Brack



Erwitte, 26. April, 10 Uhr - Leon Holle, Janina Klever, Mats Pardon, Fiona Rüniger, Lara Schneyder, Carl Schulte, Henry Tigges, John Westerfeld, Tom Risse

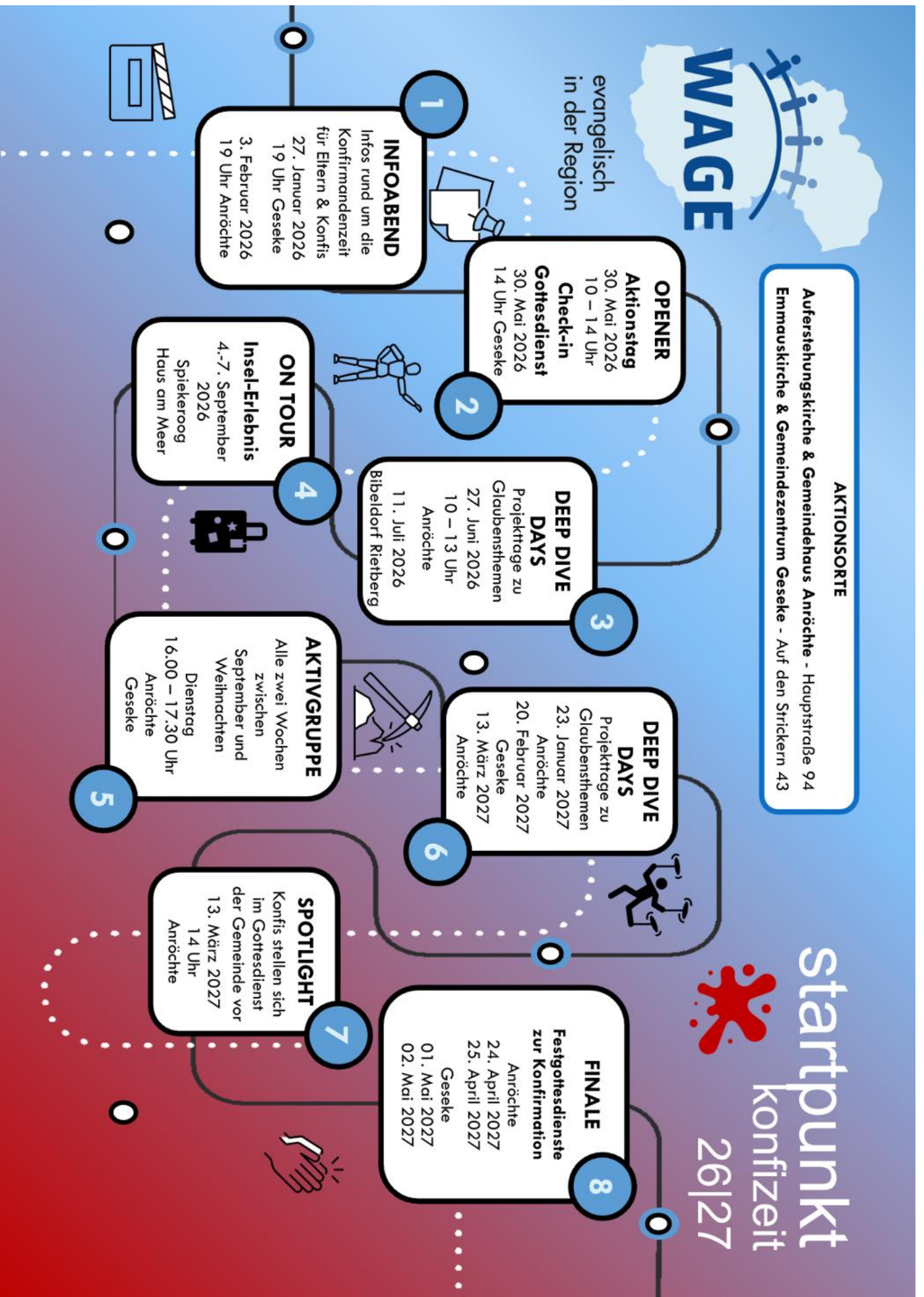
Konfirmationen



Geseke, 2. Mai, 11 Uhr - v.l. Julia Derksen, Julia Thorand, Josefine Rennkamp, Jana Thorand, Lara Mattenklotz, Mia Hover, Elenia Pape, Laura Polenz, Jana Jonas, Jan-Luca Kinsel, John Wilhelm, Philipp Wüste



Geseke, 2. Mai, 14 Uhr - v.l. Marie Sommerfeld, Leana Root, Isabella Zich, Gabriel Lammert, Lewis Schäfers, Pia Zynda, Anna Canje, Johanna Niggemann



Gottesdienste



JUNI | Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib! [Hebr 13,3 \(E\)](#)

Samstag 06. Juni	Geseke 18 Uhr Jäger 	Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen
Sonntag 07. Juni 1. So. nach Trinitatis	Erwitte 9.30 Uhr Jäger Warstein 11 Uhr Jäger	
Samstag 13. Juni	Belecke 18 Uhr Jäger	Besondere Aufgaben evangelischer Schulen in der EKvW
Sonntag 14. Juni 2. So. nach Trinitatis	Geseke 9.30 Uhr Schütte Anröchte 11 Uhr Jäger	
Samstag 20. Juni	Erwitte 18 Uhr Jäger	Jugendarbeit Geseke
Sonntag 21. Juni 3. So. nach Trinitatis	Geseke 11 Uhr Jäger Rüthen 9.30 Uhr Jäger	
Samstag 27. Juni	Geseke 17 Uhr Ziemssen Belecke 18 Uhr Schorstein	Evangelischer Bund
Sonntag 28. Juni 4. So. nach Trinitatis	Anröchte 11 Uhr Schorstein	
Sonntag 28. Juni	Lippstadt 17 Uhr 	Jugendkirche Lippstadt

Gottesdienststätten in der Region WAGE

Martin-Luther-Kirche Warstein, Belecker Landstr. 14, 59581 Warstein

Christuskirche Belecke, Hesenberg 1, 59581 Warstein-Belecke

Apostel-Gemeindehaus Rüthen, Schlangenpfad 1, 59602 Rüthen

Auferstehungskirche Anröchte, Hauptstr. 94, 59609 Anröchte

Christuskirche Erwitte, Westkampstr. 5, 59597 Erwitte

Emmauskirche Geseke, Auf den Strickern 43, 59590 Geseke



Gottesdienste



JULI | Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach. *Am 5,24 (L)*

Samstag 04. Juli	Geseke 18 Uhr Ziemssen <i>Sommerkirchen-Aktion</i>		Geseker Tafel
Sonntag 05. Juli 5. So. nach Trinitatis	Erwitte 9.30 Uhr Ziemssen Warstein 11 Uhr Ziemssen		
Samstag 11. Juli	Belecke 18 Uhr Schorstein		Diakonische-missionarische Ausbildung
Sonntag 12. Juli 6. So. nach Trinitatis	Geseke 9.30 Uhr Leutnant & Posaunenchor Anröchte 11 Uhr Leutnant		
Samstag 18. Juli	Erwitte 18 Uhr Jäger		Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen
Sonntag 19. Juli 7. So. nach Trinitatis	Rüthen 9.30 Uhr Jäger Geseke 11 Uhr Jäger		
Samstag 25. Juli	Geseke 18 Uhr Schütte <i>Sommerkirchen-Aktion</i>		Geseker Tafel
Sonntag 26. Juli 8. So. nach Trinitatis	Erwitte 9.30 Uhr Müller Warstein 11 Uhr Müller		

IMPRESSUM

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde Geseke, Auf den Strickern 43, 59590 Geseke

Redaktion: K. Greuel, St. Lappe, W. Naundorf, E. Sagert, M. Schlottmann, P. Schütte, A. Tilles, Pfrin. K. Ziemssen
Kontoverbindung Gemeinde Sparkasse Geseke
IBAN: DE56 4165 1965 0000 0079 48

blickkontakt erscheint alle drei Monate, die aktuelle Ausgabe in einer Auflage von 300 Exemplaren. Die Auslage erfolgt in:
G e s e k e: Gemeindezentrum, Familienzentrums Senfkorn, Dr.-Adenauer-Schule, Alfred-Delp-Schule, Seniorenheime, Edeka Buschkühle, Edeka Paul, Volksbank Geseke, Eine-Welt-Laden, Bäckerei Grundmann (Marktplatz), Gärtnerei Schütte
S t ö r m e d e: Volksbank, Bäckerei im Carekauf

Der Gemeindebrief kann auch zugesandt werden. Anfragen bitte an das Gemeindebüro. Online-Version im Internet unter www.evangelisch-in-geseke.de >> Gemeinde >> Gemeindebrief

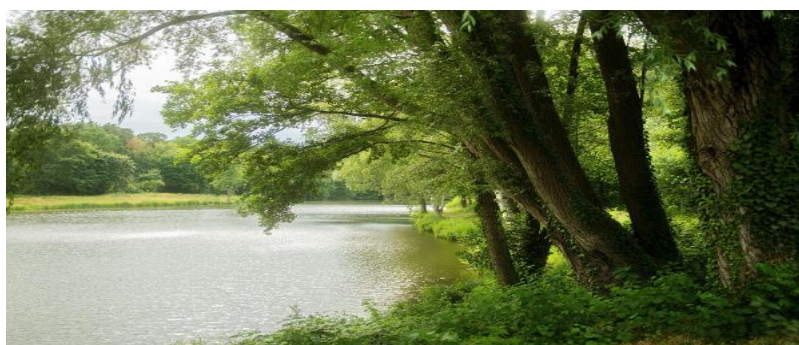
Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit
Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: info@evangelisch-in-geseke.de
Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen.

Gottesdienste



AUGUST | Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.
Joh 10,10 (E)

Sa, 01. August	Belecke 18 Uhr Jäger	Förderung der kirchlichen Kulturarbeit
So, 02. August 9. So. n. Trinitatis	Geseke 9.30 Uhr Jäger Anröchte 11 Uhr Jäger	
Sa, 08. August	Erwitte 18 Uhr Schorstein	Christlich-jüdische Zusammenarbeit & die evangelische Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens
So, 09. August 10. So. n. Trinitatis	Rüthen 9.30 Uhr Schorstein Geseke 11 Uhr Schorstein 	
Sa, 15. August	Geseke 18 Uhr Ziemssen <i>Sommerkirchen-Aktion</i>	Projekte mit Arbeitslosen
So, 16. August 11. So. n. Trinitatis	Erwitte 9.30 Uhr Ziemssen Warstein 11 Uhr Ziemssen	
Sa, 22. August	Belecke 18 Uhr Müller	Familienzentrum Senfkorn
So, 23. August 12. So. n. Trinitatis	Geseke 9.30 Uhr Schütte Anröchte 11 Uhr Müller	
Sa, 29. August	Erwitte 18 Uhr Müller	Diakonische Arbeit
So, 30. August 13. So. n. Trinitatis	Rüthen 9.30 Uhr Müller Geseke 11 Uhr Müller	



WIR FEIERTEN WIEDER TAUFFEST



25. MAI 2026 - 14.00 UHR AN UND IN DER BACHE

Herzlichen Glückwunsch unseren Täuflingen und ihren Familien

Jim Russel, Rose Russel, Jona Feigel, Liana Hofmann, Lennard Düsing,
Felina Düsing, Nelio Gladbach, Tilo Müntefering, Lutz Bergkämper,
Melia Prasnik, Juna Bonnermann, Matilda Timmermann, Malia Miller
& Laura Miller (Konfirmation)



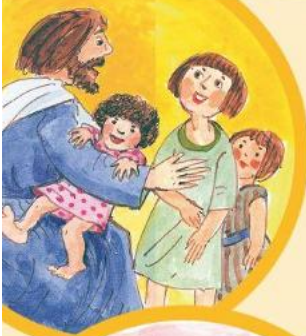
Jetzt schon zum vierten Mal feierten wir das Tauffest, bei dem große und kleine Menschen getauft und konfirmiert werden konnten. Anschließend gab es für die Familien ein Kaffeetrinken vor Ort.

**Ein ausführlicher Bericht dazu erscheint im nächsten
BLICKKONTAKT**



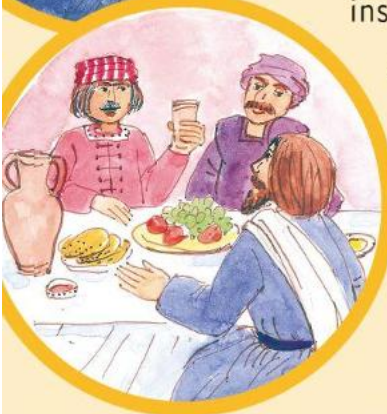
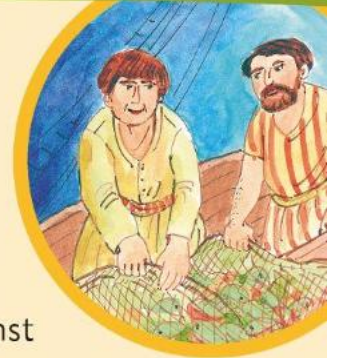
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden. Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.** Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelagenten



Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!

Auflösung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Evangelisches Familienzentrum



Senfkorn

Evangelischer
Verband Nord Hltz + OGS

Geburtsvorbereitung

Do. 18 - 20 Uhr

23./30.07. + 06./13./20./27.08.26

Sandra Luig - 0160-99100090

Mo. 18 - 20 Uhr

01./08./15./22.06.26

Ch. Gerken-Finke - 0172-2768021

Rückbildungsgymnastik

Di. 9 - 10:15 Uhr

02./09./16./23./30.06 + 07./14./21./28.07

04./11./18./25.08.26

Ch. Gerken-Finke - 0172-2768021

Sandra Luig - 0160-99100090

Sprechstunde Erziehungsberatung

Di. 14:30 Uhr

30. Juni + 14. Juli 26

Bitte Termin im Familienzentrum vereinbaren

Krabbelgruppe

Mi. 15:30 Uhr

03./10./17./24.06.26 + 01./08./15./22.07 +
19./26.08.26

Sarah Raderkopp

Senfkorn Gottesdienst

Fr. 10:45 Uhr

26.06. + 24.07. + 28.08.26

17.07.26 - Abschlussgottesdienst der
Vorschulkinder

Fitdankbaby

Fitness für Dich und Dein Baby

Mehrzweckraum Familienzentrum Senfkorn

Mi. 9 Uhr

Anmeldung unter:

Rosa Kool - 0151-15251190

rosa.kool@fitdankbaby.de

Fitness für Schwangere

Therapieraum im Gemeindezentrum

Di. 18 Uhr

Anmeldung unter:

Rose Kool - 0151-15251190

rosa.kool@fitdankbaby.de

Griffbereit-Projekt

Mi. 10 Uhr

Sarah Raderkopp

03./10./17./24.06.26 + 01./08./15./22.07.26

Wir machen Sommerferien:

27. Juli bis 14. August 2026





Sommerkirche

Samstag nach dem Gottesdienst um 18 Uhr

04. Juli - Rocco aus Südtirol & Pizzaschnecken - Steffi


25. Juli - Fingerfood - Die Brücke

15. August - Erfrischende Begegnungen - Die Schinzers

05. September stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Neuigkeiten aus der Gemeinde
erfahren Sie in dieser
Whats-App-Gruppe




Ev Gemeindezentrum Geseke
WhatsApp-Gruppe



Spenden für unsere Gemeinde
Projekte: Flügel, Glockenturm,
Kirchenasyl, Gemeindearbeit

Gerne stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.

Kontoverbindung
Evangelische Kirchengemeinde Geseke
Sparkasse Geseke
DE56 4165 1965 0000 0079 48



Bibelfrühstück „Der Maler als Interpret der Bibel“ Freitag, 10. Juli 2026, 9 – 11.15 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum, Auf den Strickern 43



Beim letzten Mal haben wir uns intensiv mit Otto Dix beschäftigt und seine Sicht auf die Zeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts erkundet. Diesmal schauen wir beim Bibelfrühstück auf einen deutschen Maler des Mittelalters. Aufgrund anderer Zeitumstände erleben wir revolutionär erscheinende Bilder.

Wir genießen zunächst das gemeinsame Frühstück. Danach stellen wir Leben und Werk dieses Malers vor und erkunden seine Art der künstlerischen Darstellung. Zum Schluss betrachten wir eines seiner biblischen Bilder genauer und kommen

darüber ins Gespräch.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen ihre Ideen zusammen und wir staunen jedes Mal über die Vielfältigkeit der Beiträge. Sie ergänzen das bisherige, vertraute Bibelverständnis, bereichern unsere Gedanken und wirken in den Alltag hinein.



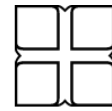
Zum Bibelfrühstück laden wir herzlich ein. Wir beginnen um 9 Uhr mit dem

Frühstück, zu dem bitte jede und jeder etwas mitbringt. Wir sorgen für Kaffee, Tee und Brötchen.



Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um eine Anmeldung bis zum 7. Juli im Gemeindebüro (Tel. 02942 - 3102) oder bei uns (Tel. 3235).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Astrid und Wilfried Tilles



Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.

Welch eindrucksvolle Treffen liegen hinter uns! Zum internationalen Frauentag beschäftigte uns der lange Weg der Frauenrechte vom Wahlrecht 1918 bis heute. Viele von uns erinnerten sich noch lebhaft an ihre Erfahrungen, als der Mann als Oberhaupt der Familie allein zu bestimmen hatte. Stichworte wie Berufstätigkeit der Frau und Recht auf ein eigenes Bankkonto reichten aus, um die Liste der Bevormundung scheinbar endlos zu erweitern. 1958 wurde u.a. die Zugewinnngemeinschaft ermöglicht und das eigene Konto für Ehefrauen offiziell erlaubt. Aber erst 1977 konnte man von einer eigenständigen Bestimmung der Frau über ihre Berufstätigkeit sprechen. Wir diskutierten diese und weitere Meilensteine des weiterhin mühsamen Weges in Richtung Gleichberechtigung.



Dann kam unser Frauenhilfe-Gottesdienst. Mit viel Engagement gestalteten wir den Gottesdienst und sorgten für das sich anschließende, reichlich bestückte Buffet. Eine schöne Gemeinschaftserfahrung!

Der Sitzgymnastik mit Angelika Koßmann – der wir nochmals herzlich danken – begegneten so manche anfangs mit Skepsis. "Jede, was sie sich zutraut", dieses Motto zerstreute die Bedenken bald und ich meinte, so manchen Ehrgeiz entdeckt zu haben :-).



Die alten Schlager mitsingend, wurde die Gymnastik zu einer fröhlichen Bewegungsrunde, die gern wiederholt werden darf.

Frauenhilfe

Juni - Juli - August

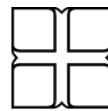
Tag	Thema	Referent*in
03.06.2026	Wir erwarten den Besuch der Hörster Frauenhilfe	Elsmarie Braun Ulla Jürgens
01.07.2026	Sommerfest mit Grillen Die Männergruppe grillt für uns, wir liefern die Salate etc. für uns und sie	Elsmarie Braun Ulla Jürgens
05.08.2026	Besuch der Kirche St. Philippus Neri in Holsen und anschließend Kaffee im Blaubeerhof.	Führung durch die Kirche

Wir bitten um Überweisung des Mitgliedsbeitrags 2026 in Höhe von 18 Euro, vielen Dank. Für Barzahlungen wendet euch bitte an Ute Tschense.

Evangelische Frauenhilfe Geseke

Sparkasse Geseke

IBAN DE88 4165 1965 0000 0183 33



Ulla Jürgens, 02942-2368

Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.





In der WAGE-Region wird dieses Jahr die Musik in den Mittelpunkt rücken. Wer beim ersten Mal im November 2024 dabei war, erinnert sich sicher gerne an die frische Art, wie Paulina Wendland und Simon Biffart an einem Wochenende mit uns Sängerinnen und Sängern aus der Region einen tollen Musikgottesdienst gestaltet haben! Wer Lust hat, trägt bitte den Termin ein. Erzählt es gerne weiter!

Im Januar wurde die WAGE-Band gestartet. Bei der ersten Probe

wurden Lieder aus dem Heft "Freitöne" ausprobiert. Schnell wurde klar: "Das macht Spaß!". Wir werden regelmäßig alle paar Wochen proben, Termine donnerstags um 19 Uhr im Gemeindehaus Erwitte. Wer Lust hat mitzumachen, kontaktiert bitte musikgruppe@evangelisch-wagen.de

Liebe Menschen der Region WAGE!



Manche Worte gehen einem nicht leicht über die Lippen. Trotzdem wollen sie gesagt werden. Schweren Herzens sage ich Ihnen und Euch mit Blick auf meine Anstellung als Diakonin in der WAGE an dieser Stelle „Adieu“.

In der kurzen Zeit, in der ich aktiv war, habe ich viel Gutes und Segensreiches erfahren dürfen. Dafür bin ich sehr, sehr dankbar.

Aber ich habe auch festgestellt, dass es Dinge gibt, die mich einen zukünftigen Weg nicht weiter gehen lassen können. Diese Erkenntnis schmerzt mich sehr; ich habe mir die Entscheidung nicht leicht gemacht.

Mit Blick auf die WAGE sage ich „Adieu“ – und nehme die Bedeutung des Wortes sehr ernst: *à dieu* – französisch: bei Gott. Oder mit Blick in die lateinische Sprache: *Ad deum* – zu Gott. Ich vertraue darauf, dass unser aller Wege bei Gott gut aufgehoben sind – und Gott uns zu sich zieht, macht, dass wir auf Ihn zugehen können. Jede und jeder von uns – und auch eine Region mit ihren Menschen. *Adieu* – Gott befohlen. Das ist mein Wunsch für Sie und Euch und die zukünftigen Wege der WAGE.

Auf bald, Ihre, Eure Katrin Herting



Offener Kaffee - Treff

15 - 17 Uhr im Gemeindezentrum

25. Juni

Breslau, das Venedig Polens - Wilfried Tilles

30. Juli

Krakau, die heimliche Hauptstadt Polens - W. Tilles

27. August

Elsmarie Braun - Katja Greuel - Ingrid Metz - Gerlinde König-Schulte - Heidi Ramm - Lucia Rusch - Astrid Tilles

Urlaub ohne Koffer

ist eine Seniorenerholungsmaßnahme für ältere Senioren, die nicht mehr zu weiter entfernten Zielen in den Urlaub fahren können oder wollen.

In diesem Jahr findet in Geseke dennoch wieder ein Urlaub statt, der im **Pfarrheim St. Petri am Marktplatz vom 7. bis 9. September** von 15 Ehrenamtlichen der Caritas und von Gemeindereferentin Ute Paschedag und Caritas-Koordinator Georg Karbowski angeboten wird. Da die Seniorinnen und Senioren nachts in ihrem eigenen Bett schlafen, übernehmen die Malteser den Fahrdienst. Um 9 Uhr, 12 Uhr und 14.30 Uhr werden Frühstück, Mittagessen und Kaffee und Kuchen angeboten.

Von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr gibt es abwechslungsreiche Programmpunkte. Dazu gehören z. B. auch ein Ausflug, Liederrunden oder Sketche. Als Teilnehmerbeitrag werden 60 € für den gesamten Urlaub inklusive der Verpflegung fällig.

Anmeldungen sind ab sofort montags bis freitags zwischen 9 und 11 Uhr im Zentralbüro: An der Abtei 4 in 59590 Geseke per Telefon (Tel.: **02942-9855210**), per Mail (pfarrbuero-geseke@pr-geseke-erwitte.de) oder persönlich bis Ende Juni möglich. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldung bzw. die Häufigkeit der bisherigen Teilnahmen. Der Teilnahmebeitrag in Höhe von 60 € soll passend am ersten Urlaubstag (7. September) mitgebracht werden.

Vor dem Urlaub erhalten die Seniorinnen und Senioren noch ein Anschreiben.



Kraft zum Leben schöpfen

**Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt**

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.

Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen unsere Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre- und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen.

Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Mit unseren Partner*innen entwickeln wir Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel. Unterstützen Sie unsere Partnerorganisation beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Pfarrteam

PfarrerIn

Kristina Ziemssen 02942-5747954

kristina.ziemssen@evangelisch-in-geseke.de

Pfarrer

Wolfgang Jäger 02943-2416

wolfgang.jaeger@evangelisch-in-erwitte-anroechte.de

Pfarrer

Uwe Müller 02902-1863

Uwe.Mueller@ekvw.de

PfarrerIn

Jutta Schorstein 02902-7288

Presbyterium

Elsmarie Braun 0157-32620647

elsmarie.braun@evangelisch-in-geseke.de

Ulla Jürgens 0170-5137756

ursula.juergens@evangelisch-in-geseke.de

Jennifer Keuchel 0151-59496830

jennifer.keuchel@evangelisch-in-geseke.de

Stefanie Lappe 0170-1873397

stefanie.lappe@evangelisch-in-geseke.de

Karin Röhr 0160-92264700

k.roehr@t-online.de

Dr. Stefan Schinzer 01525-6485025

stefan.schinzer@evangelisch-in-geseke.de

Peter Schütte 02942-4075

peter.schuette.1974@freenet.de

Prädikanten

Sven Leutnant 0151-72823771

sven.leutnant@evangelisch-in-geseke.de

Peter Schütte 02942-4075

peter.schuette.1974@freenet.de

Gemeindebüro

Melanie Schlottmann 02942-3102

melanie.schlottmann@evangelisch-in-geseke.de

Evangelisches Gemeindezentrum

Auf den Strickern 43 – 59590 Geseke

Dienstag 8:30 - 12:00 Uhr

Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr

Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr

weitere Kontaktpersonen

Meinolf Herting 02951-932805

Organist

Werner Naundorf 02942-78283

Posaunenchor

posaunenchor-geseke@t-online.de

Paulina Wendland

Jugendpopchor

paulina.wendland@jugendkirche-lippstadt.de

Frederik Marx 0160-3080397

Gospelchor

Christa Bartmeier 02942-6342

Besuchskreis und

Die Brücke

Ursula Jürgens 02942-2368

Frauenhilfe

Beate Menge 0176-70715453

Die Knallfrösche

Hans Sander 02942-5598

Männerkreis

Katja Greuel 0157-52109710

Offener Kaffeetreff

Elsmarie Braun 01573-2620647

Handarbeitstreff

Peter Schütte 02942-4075

Lektoren- und Küsterdienst

Ev. Erwachsenenbildung

Claudia Büker

eefb.claudia.bueker@evkirche-so-ar.de

Melanie Schlottmann

02942-9873102

eefb.melanie.schlottmann@evkirche-so-ar.de

Auf den Strickern 43 – 59590 Geseke

Ev. Familienzentrum

Senfkorn

Marion Blobel 02942-77488

senfkorn.geseke@kindergartenverbund.de

Stockheimer Straße 24 - 59590 Geseke

Ein unvergessliches Erlebnis: „Judith und das Wunder der Schöpfung“

Am 21. Februar 2026 war es endlich so weit: In Dortmund wurde das Chormusical „Judith und das Wunder der Schöpfung“ uraufgeführt – und wir von Gospel in Motion aus Geseke waren mittendrin!

Schon in den Wochen und Monaten davor war die Vorfreude groß. Ein neues Chormusical der Stiftung Creative Kirche zum Thema Klimawandel, gesellschaftliche Probleme und trotzdem Hoffnung haben für die Zukunft...? Die vielen Proben waren intensiv, aber haben auch großen Spaß gemacht. Zusammen mit vielen anderen Sängerinnen und Sängern aus ganz Deutschland ist nach und nach ein großer, beeindruckender Chor entstanden, der eine zentrale Rolle im Musical gespielt hat.

Und dann der große Tag: Eine ganz besondere Atmosphäre, mitreißende Ohrwürmer und viele Gänsehautmomente. Die Geschichte von Judith

wurde auf eine sehr eindrucksvolle Weise erzählt – mal kraftvoll, mal berührend und immer voller Energie. Es war wirklich etwas Besonderes, gemeinsam mit insgesamt etwa 3.000 Menschen zu singen und für die gleiche Botschaft einzustehen.



Für uns als Chor war das ein echtes Highlight. Gemeinsam auf der Bühne zu stehen, so viele andere Menschen zu treffen und die Begeisterung im Publikum zu spüren – das bleibt uns auf jeden Fall noch lange in Erinnerung.

Wir sind sehr dankbar, dass wir dabei sein durften, und nehmen viele schöne Erlebnisse mit in unsere weitere Chorarbeit.

Orgelmusik in Lippstadt



Am Mittwoch, dem 06. Mai 2026 begann die neue Saison der Konzertreihe „30 Minuten Orgelmusik“ in der Marienkirche. Gleichzeitig starteten viele Aktionen rund um die beabsichtigte Renovierung der Orgel (voraussichtlich 2028). Dabei soll diese gründlich gereinigt und überholt werden. Es werden ca. 150.000 € veranschlagt.

Hier ein kleiner Auszug aus dem musikalischen Programm:

Immer mittwochs um 16.30 Uhr in der Marienkirche Lippstadt:

24. Juni: [Klaus Irscher aus Hagen](#)

29. Juli: Orgel vierhändig - Anne und Michael Carnevali aus Hilden

05. August: Violine und Orgel - Duo Colla Parte

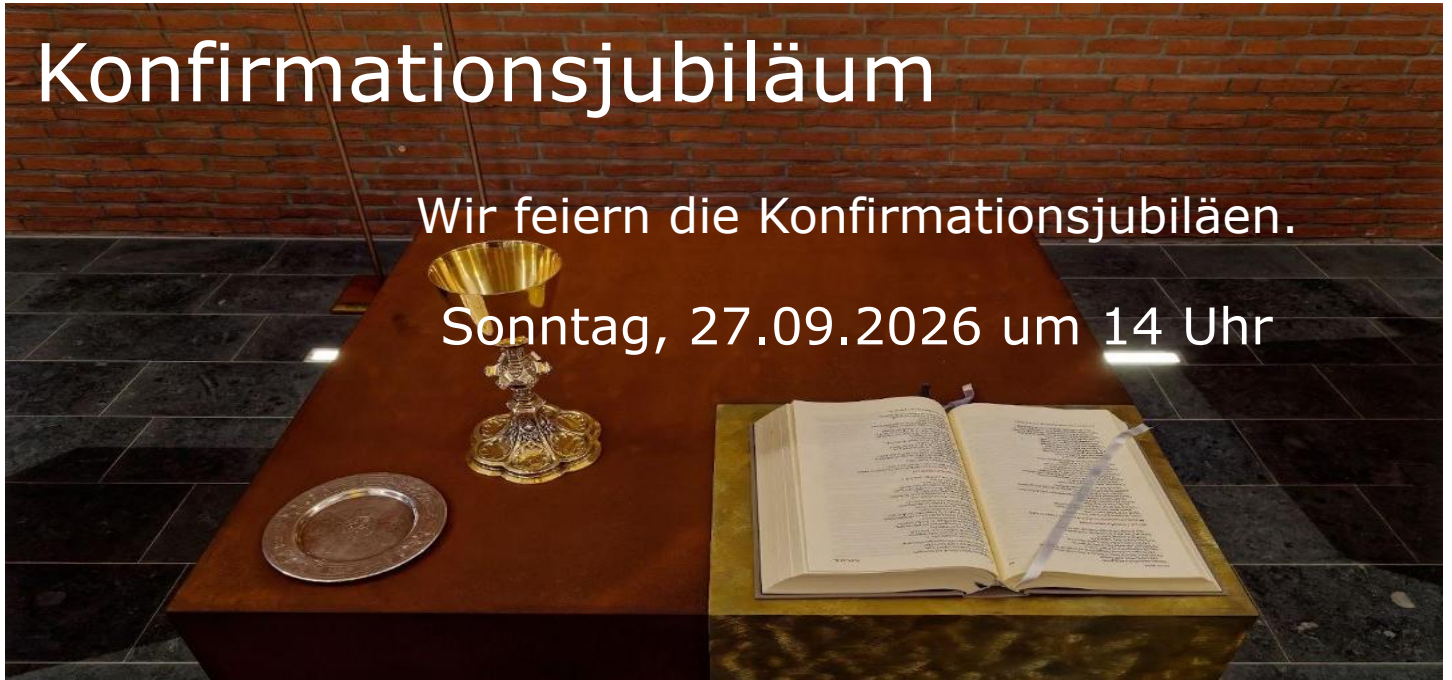
26. August: Gesang und Orgel - Nicole Schipplick und Klaus Tegeler



Konfirmationsjubiläum

Wir feiern die Konfirmationsjubiläen.

Sonntag, 27.09.2026 um 14 Uhr



Die **Konfirmation** (lat. Bekräftigung) erfolgt in einem feierlichen Gottesdienst mit individuellem Segen. Sie wird meist im Alter von etwa 14 Jahren gefeiert.

Die Konfirmand*innen bekräftigen ihre Aufnahme in die Gemeinde, die mit der Taufe erfolgt ist. Sie erhalten damit alle Rechte eines Gemeindeglieds in der evangelischen Kirche. Die Konfirmation hat eine jahrhundertealte Tradition. Sie war stets auch ein Ritual auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Die Vorbereitung veränderte sich mit der Zeit: Früher war es ein Unterricht, in dem die Jugendlichen Vieles auswendig lernen mussten. In der modernen Konfirmandenarbeit gibt es ein vielfältiges Angebot, in dem Glaubensinhalte diskutiert werden. Die Erfahrung von Gemeinschaft spielt eine wichtige Rolle, z.B. im Rahmen einer Freizeit.

Wer in der Jugendzeit nicht konfirmiert wurde, kann dies auch noch als Erwachsener nachholen.

Bis ins hohe Alter erinnern sich Menschen bei Jubiläen (silberne, goldene und diamantene Konfirmation) an diese Zeit.

Peter Schütte

Wer Interesse hat, sein Konfirmationsjubiläum mit uns zu feiern, gleichgültig ob er/sie in Geseke konfirmiert wurde oder an einem anderen Ort, möge sich im Gemeindebüro anmelden. Wir begehen die Jahrgänge 1986, 1976 und früher.